

# GDPR

---

## **ORGANISATIONSRICHTLINIE ZUR VERARBEITUNG UND ZUM SCHUTZ VON PERSONBEZOGENEN DATEN IN DER ORGANISATION**

Im Sinne der Bestimmungen der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, (nachstehend nur „GDPR“) und nach Bestimmungen des Gesetzes Nr. 18/2018 GSl. vom 29. November 2017 über den Schutz personenbezogener Daten und über Änderung und Ergänzung einiger Gesetze.

Sie enthält technische und organisatorische Maßnahmen, zu deren Einhaltung sich unsere Gesellschaft verpflichtet hat, da sie gem. Art. 24 GDPR, bei Berücksichtigung der Art, des Umfangs, des Kontextes sowie der Zwecke der Verarbeitung und Risiken mit unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit und Erheblichkeit für Rechte und Freiheiten von natürlichen Personen dafür verantwortlich ist, jederzeit nachweisen zu können, dass ihre Verarbeitung im Einklang mit der GDPR – Verordnung verläuft.

### **Gesellschaft:**

Name: Europa Agency s.r.o.  
Sitz: Gagarinova 1573/1, 95501 Topoľčany  
ID – Nr.: 50 927 183

### **Aufsichtsorgan:**

Name: Amt zum Schutz von personenbezogenen Daten der Slowakischen Republik  
Adresse: Hraničná 12, 820 07 Bratislava 27  
Tel: 02/ 32 31 3214  
E-Mail: statny.dozor@pdp.gov.sk  
(nachstehend nur „Aufsichtsorgan“)

# 1. ABGRENZUNG VON GRUNDBEGRIFFEN

**Personaldaten** – jedwede Informationen betreffend identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (nachstehend nur „betroffene Person“),

**Betroffene Person** – jede natürliche Person, deren Personaldaten verarbeitet werden / Person die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch einen Verweis auf Identifikator, wie Name, Identifikationsnummer, Lokalisierungsangaben, Online - Identifikator, ggf. durch Verweis auf ein oder mehrere Merkmale, die für die physische, physiologische, genetische, mentale, ökonomische, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person spezifisch sind,

**Verantwortliche** - jeder, der selbst oder gemeinsam mit anderen den Zweck und die Mittel der Verarbeitung von Personaldaten abgrenzt und die Personaldaten in seinem eigenen Namen verarbeitet; der Verantwortliche oder konkrete Anforderungen seiner Bestimmung können in einer Sondervorschrift oder in einem internationalen Abkommen angeführt werden, durch welches Abkommen die Slowakische Republik gebunden wird, falls eine solche Vorschrift oder Abkommen den Zweck und die Mittel der Verarbeitung von Personaldaten festlegen.

**Auftragsverarbeiter** - jeder, der im Namen des Verantwortlichen die Personaldaten verarbeitet,

**Verarbeitung von Personaldaten** – Verarbeitungsoperation oder ein Komplex von Verarbeitungsoperationen mit Personaldaten oder Dateien von Personaldaten, vorerst aber Gewinnung, Aufnahme, Anordnung Strukturierung von Dateien, ihre Speicherung, Änderung, Aussuchen, Nutzung, Übermittlung, Umgruppierung, Kombinierung, Einschränkung, Löschung ungeachtet der Tatsache ob dies mit automatisierten oder nicht automatisierten Mitteln durchgeführt wird,

**Zustimmung der betroffenen Person** – beliebige ernsthaft und frei erteilte konkrete, informierte und eindeutige Willenserklärung der betroffenen Person in der Form einer Erklärung oder einer eindeutig bestätigenden Handlung, durch welche die betroffene Person ihre Zustimmung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erteilt.

**Dateisystem** jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird

**Biometrische Daten** – personenbezogene Daten, das Ergebnis technischer Verarbeitung von personenbezogenen Daten betreffend charakteristische physische Merkmale einer natürlichen Person, physiologische charakteristische Merkmale oder behaviorale charakteristische Merkmale einer natürlichen Person, die eine einzigartige Identifikation ermöglichen oder bestätigen, wie z. B. Gesichtsabbildung oder daktyloskopische Daten,

**Genetische Daten** – sind personenbezogene Daten betreffend geerbte oder erworbene genetische charakteristische Merkmale einer natürlichen Person, die uns einzigartige Informationen über die Physiologie oder Gesundheit dieser natürlichen Person bieten und welche sich insbesondere aus der Analyse einer biologischen Probe der jeweiligen natürlichen Person ergeben,

**Gesundheitsdaten** - personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen

**Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten** – Bezeichnung für aufbewahrte personenbezogene Daten mit dem Ziel ihre Verarbeitung in der Zukunft einzuschränken,

**Vertreter** - eine in der Union niedergelassene natürliche oder juristische Person, die von dem Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter schriftlich gemäß Artikel 27 bestellt wurde und den Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter in Bezug auf die ihnen jeweils nach dieser Verordnung obliegenden Pflichten vertritt;

**Betrieb** – ist eine natürliche oder juristische Person, die Wirtschaftstätigkeit ausübt, ungeachtet ihrer Rechtsform, einschließlich Partnerschaften oder Vereinigungen, die ihre Wirtschaftstätigkeit regelmäßig ausüben;

**Profiling** - jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen;

**Pseudonymisierung** - die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden;

**Chiffrieren** - Transformation von personenbezogenen Daten in einer solchen Art und Weise, dass eine erneute Verarbeitung nur nach Eingabe des gewählten Parameters wie Schlüssel oder Passwort möglich ist,

**Online Identifikator** - von einer Applikation, einem Instrument oder Protokoll gewährter Identifikator, insbesondere IP – Adresse, Cookies, Anmeldedaten zu Online – Dienstleistungen, Radiofrequenz – Identifikation, die Spuren hinterlassen können, welche hauptsächlich in Kombination mit den einzigartigen Identifikatoren oder anderen Informationen zur Bildung eines Profils der betroffenen Person – und ihrer Identifikation benutzt werden können,

**Aufsichtsorgan** - unabhängiges Organ der öffentlichen Macht, welches von einem Mitgliedstaat errichtet wurde,

**Verletzung des Personaldatenschutzes** - Verletzung der Sicherheit, die zu einer zufälligen oder gesetzwidrigen Vernichtung, Verlust, Veränderung oder zu einer unberechtigten Gewährung von transportierten, aufbewahrten Personaldaten oder sonst zu verarbeitenden personenbezogenen Daten oder zu einem unbefugten Zugang zu diesen Daten führt,

**Empfänger** - jede Person, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung,

**Dritter** - eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

## 2. AUFNAHME VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Unsere Gesellschaft hat in diesem Schritt beschlossen zu definieren, welche personenbezogenen Daten sie verarbeitet, um im Stande zu sein die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu analysieren und den Einklang mit GDPR sicherzustellen.

Die einzelnen Kategorien von personenbezogenen Daten definieren wir als einzelne Informationssysteme (IS).

### a) IS Organmitglieder der Handelsgesellschaft

Vorname, Familienname, Grad, Geburtsdatum, Personenkennzahl, Geschlecht, Wohnsitz (Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), vorübergehender Aufenthalt (Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), Personalausweisnummer, E-Mail, Telefonkontakt, Bankverbindung: Name der Bank, IBAN und BIC Nummer

Verarbeitungszweck: Registrierung der Mitgliederbasis der Handelsgesellschaft

### b) IS Organisationsstruktur der Handelsgesellschaft – verantwortlicher Vertreter (Direktor) / Manager

Vorname, Familienname, Grad, Geburtsdatum, Personenkennzahl, Geschlecht, Wohnsitz (Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), vorübergehender Aufenthalt (Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), Personalausweisnummer, E-Mail, Telefonkontakt, Bankverbindung: Name der Bank, IBAN und BIC Nummer

Handelt es sich um eine natürliche Person - Unternehmer, dann neben den o. g. Angaben auch noch Personaldaten: Handelsname, Unternehmungsort, Anschrift (Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), ID – Nr., Steuernummer, UID

Verarbeitungszweck: Personalregistrierung auf der Position des verantwortlichen Vertreters (Direktor) oder Manager

### c) IS Natürliche Personen / Personal

Vorname, Familienname, Grad, Geburtsdatum, Personenkennzahl, Geschlecht, Wohnsitz (Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), vorübergehender Aufenthalt (Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), Personalausweisnummer, E-Mail, Telefonkontakt, Bankverbindung: Name der Bank, IBAN und BIC Nummer

Verarbeitungszweck: Registrierung von natürlichen Personen zwecks Beschäftigung in der Handelsgesellschaft oder Geschäftsvermittlung (Vermittler der Beschäftigung gegen Entgelt) Geschäftspartner (Arbeitgeber), zwecks Registrier- und Statistikdokumentation für die Zentrale für Arbeit, soziale Sachen und Familie mit dem Sitz in Bratislava, damit zusammenhängende Eingabe von Daten in das System dieser Behörde.

### d) IS Geschäftspartner

**Juristische Person:** Handelsname, Sitz, Anschrift (Straße, Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), ID – Nr., Steuernummer, UID, E-Mail, Telefonkontakt, Bankverbindung: Name der Bank, IBAN und BIC Nummer

**Natürliche Person - Unternehmer:** Handelsname, Unternehmungsort, ID – Nr., Steuernummer, UID, Wohnsitz (Straße, Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ, Ort, Bezirk, Staat), vorübergehender Aufenthalt (Straße, Straße, Konskriptionsnummer, Orientierungsnummer, PLZ,

Ort, Bezirk, Staat), Personenkennzahl, Personalausweisnummer, E-Mail, Telefonkontakt, Bankverbindung: Name der Bank, IBAN und BIC Nummer

Verarbeitungszweck: Registrierung von Geschäftspartnern der Handelsgesellschaft sowie zwecks gegenseitiger Zusammenarbeit.

### **3. GRUNDSÄTZE FÜR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN (ARTIKEL 5 GDPR)**

Unsere Gesellschaft wird folgende Grundsätze der Verarbeitung von personenbezogenen Daten einhalten:

#### **3.1. Gesetzlichkeit, Rechtmäßigkeit und Transparenz (Art. 5 Abs.1 lit. a) GDPR)**

Die personenbezogenen Daten werden auf gesetzliche Art, rechtmäßig und transparent gegenüber der betroffenen Person verarbeitet (weiter nur „Gesetzlichkeit, Rechtmäßigkeit und Transparenz“);

##### **3.1.1. Gesetzlichkeit der Verarbeitung (Art. 6 GDPR)**

Unsere Gesellschaft verpflichtete sich die Daten nur auf gesetzliche Art und Weise zu verarbeiten, sodass keine Grundrechte der betroffenen Person verletzt werden.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch unsere Gesellschaft wird gesetzlich verlaufen indem wir sicherstellen, dass diese auf Grund von mindestens einer der folgenden Rechtsgrundlagen durchgeführt wird:

- a) Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben,
- b) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen,
- c) die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist nach einer Sondervorschrift oder nach einem internationalen Abkommen, durch welches die Slowakische Republik gebunden ist erforderlich (§ 13 Abs. 1 lit. c GDPR)
- d) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt

Die Rechtsgrundlagen für einzelne Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind in Eintragungen über Verarbeitungstätigkeiten definiert

#### **3.2. Grundsatz der Zweck einschränkung (Art. 5 Abs.1 lit. b) GDPR)**

Unsere Gesellschaft wird die personenbezogenen Daten nur für konkret bestimmte, ausdrücklich angeführte und legitime Zwecke aufnehmen und diese Daten dürfen nicht auf eine mit diesen Zwecken unverträgliche Art und Weise weiterverarbeitet werden. Unsere Gesellschaft benachrichtigt die betroffene Person über den Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten vor ihrer Verarbeitung.

Im Teil Aufnahme von personenbezogenen Daten haben wir Zwecke der Verarbeitung für einzelne IS festgelegt und wir werden die personenbezogenen Daten nur für die in diesem Teil angeführten Zwecke verarbeiten.

### **3.3. Grundsatz der Datenminimierung (Art. 5 Abs.1 lit. c) GDPR)**

Unsere Gesellschaft wird die personenbezogenen Daten so verarbeiten, dass die Verarbeitung angemessen, relevant und nur auf den erforderlichen, durch den Zweck gegebenen Umfang beschränkt wird.

Mit dem Ziel der Datenminimierung beschloss unsere Gesellschaft zu analysieren, ob die zu verarbeitenden Daten angemessen, relevant und nur auf den zweckgebundenen Umfang beschränkt sind.

Die Ergebnisse der Analyse von Datenminimierung sind in den Eintragungen über Verarbeitungstätigkeiten angeführt.

### **3.4. Grundsatz der Richtigkeit (Art. 5 Abs.1 lit. d) GDPR)**

Unsere Gesellschaft wird die personenbezogenen Daten so verarbeiten, dass diese richtig sind und nach Bedarf aktualisiert werden und angemessene und wirksame Maßnahmen treffen um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten, die aus dem Sichtpunkt der Zwecke ihrer Verarbeitung falsch sind unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden.

Zur Sicherstellung des Grundsatzes der Richtigkeit hat unsere Gesellschaft in der schriftlichen Einwilligung mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die folgende Formulierung:

„Die betroffene Person ist verpflichtet wahrhaftige und aktuelle personenbezogene Daten zu gewähren. Bei ihrer Änderung ist die betroffene Person verpflichtet die Änderung unverzüglich dem Verantwortlichen mitzuteilen.“

### **3.5. Grundsatz der Speicherbegrenzung (Art. 5 Abs.1 lit. e) GDPR)**

Unsere Gesellschaft wird die personenbezogenen Daten in einer solchen Form speichern, die die Identifizierung der betroffenen Person spätestens dann ermöglicht, wenn es für den Zweck, zu welchem die Daten verarbeitet worden sind, erforderlich ist.

### **3.6. Grundsatz der Integrität und Vertraulichkeit (Art. 5 Abs.1 lit. f) GDPR)**

Die personenbezogenen Daten werden in unserer Gesellschaft auf solche Art und Weise verarbeitet, die eine angemessene Sicherheit der Daten garantiert, einschließlich Schutz vor unbefugter Verarbeitung, gesetzeswidriger Verarbeitung, zufälligem Verlust, Löschung oder Beschädigung der Daten und das durch angemessene technische oder organisatorische Maßnahmen.

#### **3.6.1. In elektronischer Form gespeicherte personenbezogene Daten**

Unsere Gesellschaft verwendet Antivirenprogramme, die auf dem Weltmarkt zu den besten zugänglichen Programmen ihrer Art gehören, wie Eset Smart Security, AVG AntiVirus, und Avast, die auch kompletten Schutz vor Internetgefahren bieten. Auf allen PCs ist das Betriebssystem Windows mit einem eigenen Firewall – Schutz von der Gesellschaft Microsoft und für den Fall eines Versagens der speziellen Antivirenprogramme auch mit einem eigenen Antivirenprogramm Windows Defender Antivirus ausgestattet.

Elektronische Dokumente werden auf einem internen Server der Gesellschaft mit zwei externen Disks, mit Chiffrierung, mit täglichen Kopien mit Speicherzeit von 10 Tagen gesichert.

Die einzelnen Computer wie auch der Server mit personenbezogenen Daten werden durch Passwort geschützt, welches nur den befugten Personen bekannt ist, auf mobilen Geräten sind diese Daten auch durch biometrische Daten, wie z.B. Fingerabdruck oder Gesicht-/Augenerkennung geschützt.

Der interne Server der Gesellschaft mit Personaldaten befindet sich in einem abgeschlossenen Raum.

Die Personaldaten werden in Ordnern gespeichert, zu welchen nur befugte Personen Zugang haben.

### **3.6.2. In Papierform (gedruckt) gespeicherte personenbezogene Daten**

Physische Dokumente sind in Umschlägen hinterlegt, wodurch ihr Schutz vor Beschädigung gesichert ist.

Die Umschläge mit physischen Dokumenten sind in einem abgeschlossenen Raum mit Zugang nur für befugte Personen hinterlegt.

### **3.7. Grundsatz der Verantwortung (Art. 5 Abs. 2 GDPR)**

Unsere Gesellschaft ist für die Einhaltung der Grundprinzipien bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, für den Einklang der Verarbeitung mit Grundsätzen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten verantwortlich und ist verpflichtet diesen Einklang auf Ersuchen der Behörde nachzuweisen.

## **4. BEDINGUNGEN DER EINWILLIGUNG BEI DER VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN (ARTIKEL 7 GDPR)**

Die Gesellschaft sichert die Erfüllung folgender Bedingungen bei Äußerung der Zustimmung der betroffenen Person

- a) Die Zustimmung mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten muss frei, konkret, informiert und eindeutig geäußert werden.
- b) Der Antrag auf Zustimmungsausübung muss so vorgelegt werden, dass es klar von anderen Tatsachen trennbar ist, in einer verständlichen und zugänglichen Form und klar und einfach formuliert.
- c) Die Betroffene Person hat das Recht ihre Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Der Rückruf der Zustimmung hat keinen Einfluss auf Gesetzlichkeit der Verarbeitung auf Grund der Zustimmung vor dem Rückruf. Vor der Zustimmung muss die betroffene Person über diese Tatsache informiert werden. Der Rückruf der Zustimmung muss so einfach sein, wie die Zustimmung selbst.

## **5. VERARBEITUNG VON BESONDEREN KATEGORIEN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN (ARTIKEL 9 GDPR)**

Gemäß GDPR ist es verboten personenbezogene Daten zu verarbeiten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen

oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.

Dieses Verbot gilt nicht, falls eine der Bedingungen in Art. 9 Abs. 2 GDPR lit.

a) – j) gilt

Am häufigsten einer der Punkte a) oder b) in Art. 9 Abs. 2 GDPR:

- a) Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt, es sei denn, nach Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten kann das Verbot nach Absatz 1 durch die Einwilligung der betroffenen Person nicht aufgehoben werden
- b) die Verarbeitung ist für Zwecke der Pflichterfüllung und der Ausübung von besonderen Rechten des Verantwortlichen oder der betroffenen Person im Bereich des Arbeitsrechtes und des Sozialrechtes erforderlich.

## **6. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON (KAPITEL III GDPR)**

Die Rechte der betroffenen Person sind in Kapitel III GDPR geregelt und unsere Gesellschaft verpflichtet sich diese einzuhalten.

Es geht beispielsweise um folgende Rechte:

### **6.1. Informationen, die bei der Aufnahme von personenbezogenen Daten von der betroffenen Person erteilt werden sollen (Art. 13 GDPR)**

Unsere Gesellschaft erteilt bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten folgende Informationen:

- a) Daten über unsere Gesellschaft
- b) Kontaktdaten der verantwortlichen Person;
- c) Zweck der Verarbeitung
- d) Rechtsgrundlage der Verarbeitung
- e) Basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) GDPR, die berechtigten Interessen, die der Verantwortliche oder eine Drittperson verfolgen;
- f) Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, falls es sie gibt;
- g) In relevanten Fällen Information darüber, dass unsere Gesellschaft beabsichtigt die personenbezogenen Daten in ein drittes Land oder an eine internationale Organisation zu übermitteln,
- h) Die Zeit der Speicherung von personenbezogenen Daten, oder falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für ihre Bestimmung;
- i) Das Bestehen des Rechtes von dem Verantwortlichen Zugang zu personenbezogenen Daten der betroffenen Person zu fordern und des Rechtes auf ihre Korrektur oder Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, oder des Rechtes gegen die Verarbeitung, sowie des Rechtes auf Übertragbarkeit der Daten;
- j) Basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder auf Art. 9 Abs. 2 lit.
  - a) GDPR, das Bestehen des Rechtes die Zustimmung jederzeit zurückziehen zu können ohne dass die Gesetzlichkeit der Verarbeitung auf Grund der Zustimmung vor ihrer Rücknahme



betroffen wird;

- k) Das Recht auf Beschwerde beim Aufsichtsorgan;
- l) Die Information darüber, ob die Erhebung von personenbezogenen Daten eine gesetzliche oder eine vertragliche Anforderung ist oder eine Anforderung, die zum Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist die Daten mitzuteilen sowie mögliche Folgen der Nichterteilung solcher Daten;
- m) Die Existenz einer automatisierten Entscheidung inkl. Profiling in Art. 22 Abs. 1 und 4 GDPR und sinnvolle Informationen über den angewendeten Vorgang, wie auch über Bedeutung und vorausgesetzte Folgen solcher Verarbeitung für die betroffene Person.

## **6.2. Informationen, die erteilt werden sollen, falls die personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person aufgenommen wurden (Art. 14 GDPR)**

Unsere Gesellschaft erteilt der betroffenen Person, falls diese personenbezogenen Informationen nicht von der betroffenen Person aufgenommen wurden, alle Informationen gem. Punkt 6.1. dieser Organisationsrichtlinie und auch das, aus welcher Quelle diese Daten kommen, ggf. Informationen darüber, ob die Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen kommen.

Diese Informationen erteilt unsere Gesellschaft der betroffenen Person in einer angemessenen Frist nach Aufnahme dieser Daten, spätestens jedoch innerhalb von einem Monat, wobei konkrete Umstände, unter welchen die in Art 14 Abs. 3 GDPR angeführten Daten verarbeitet werden, zu berücksichtigen sind.

Unsere Gesellschaft erteilt der betroffenen Person in den Fällen gem. Art. 14 Abs. 5 GDPR nicht, falls:

- a) die betroffene Person über die betreffenden Informationen bereits verfügt,
- b) sich die Erteilung solcher Informationen als unmöglich oder unzumutbar zeigt,
- c) die Aufhebung oder Erteilung im Recht der Union oder im Rechtssystem des Mitgliedstaates des Verantwortlichen ausdrücklich festgelegt ist, wobei entsprechende Maßnahmen zum Schutz von berechtigten Interessen der betroffenen Person und das Recht der betroffenen Person auf Zugang zu den Daten festgelegt werden (Art. 15 GDPR)

Die betroffene Person hat das Recht von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu bekommen, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und falls ja, dann hat sie das Recht auf Zugang zu diesen Daten.

## **6.3. Das Recht auf Korrektur (Art. 16 GDPR)**

Die betroffene Person hat das Recht, dass der Verantwortliche ihre falschen personenbezogenen Daten unverzüglich korrigiert. Mit Rücksicht auf die Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht auf Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten und das auch über Ergänzungserklärung.

## **6.4. Das Recht auf Löschung (das Recht auf „Vergessenwerden“, Art. 17 GDPR)**

Die betroffene Person hat auch das Recht bei dem Verantwortlichen unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu erreichen und der Verantwortliche ist verpflichtet die personenbezogenen Daten zu löschen, falls einer dieser Gründe eintretet:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6

Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

- c) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

### **6.5. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 GDPR)**

Die betroffene Person hat das Recht, dass der Verantwortliche die Verarbeitung einschränkt, falls es sich um einen der folgenden Fälle handelt:

- a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

### **6.6. Die Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Art. 19 GDPR)**

Der Verantwortliche benachrichtigt jeden Empfänger, dem die personenbezogenen Daten übermittelt wurden über jede Berichtigung oder Löschung dieser Daten oder über Einschränkung der Verarbeitung im Sinne von Art. 16, Art. 17 Abs. 1 und Art. 18, sofern sich dies nicht als unmöglich oder unzumutbar zeigt. Der Verantwortliche informiert die betroffene Person über diese Empfänger, falls es die betroffene Person fordert.

### **6.7. Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 GDPR)**

Die betroffene Person hat das Recht die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 hat die betroffene Person

das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

#### **6.8. Widerspruchsrecht (Art. 21 GDPR)**

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

#### **6.9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling**

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

### **7. VERANTWORTUNG DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN (ARTIKEL 24 GDPR)**

Unsere Gesellschaft als Verantwortliche verpflichtet sich die folgenden allgemeinen Pflichten einzuhalten:

- a) Der Verantwortliche setzt unter Berücksichtigung der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere der Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen um, um sicherzustellen und den Nachweis dafür erbringen zu können, dass die Verarbeitung gemäß dieser Verordnung erfolgt.
- b) Diese Maßnahmen werden erforderlichenfalls aktualisiert
- c) Wir werden das Bestehen des Zwecks der Verarbeitung von personenbezogenen Daten regelmäßig überprüfen und nach seiner Erfüllung unverzüglich die Löschung dieser Daten sicherstellen
- d) Unsere Gesellschaft wird Verschwiegenheit über die personenbezogenen Daten, die sie verarbeitet, bewahren. Die Schweigepflicht dauert auch nach Beendigung der Verarbeitung.

### **8. SPEZIFISCH PROJIZIERTER UND STANDARDMÄSSIGER SCHUTZ VON PERSONENBEZOGENEN DATEN (ARTIKEL 25 GDPR)**

Unsere Gesellschaft verpflichtet sich vor der Verarbeitung von personenbezogenen Daten spezifisch entworfene Maßnahmen einzuführen und diese während der Verarbeitung eingeführt haben, beispielsweise auch in Form von Pseudonymisierung, angemessene Garantien für den Schutz von personenbezogenen Daten und Einhaltung der GDPR – Verordnung bedeuten.

Unsere Gesellschaft verpflichtet sich bei dem spezifisch entworfenen Datenschutz die neuesten Kenntnisse im Bereich Schutz von personenbezogenen Daten, die Kosten zur Durchführung der Maßnahmen, das Charakter, den Umfang, Kontext und den Zweck der Verarbeitung sowie Risiken der

Verarbeitung mit unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit und Gefahren der Verarbeitung für die natürliche Person zu berücksichtigen.

Unsere Gesellschaft verpflichtet sich Standardschutz der personenbezogenen Daten durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung ihrer Verarbeitung nur zu dem konkreten Zweck, Minimierung des Umfangs von aufgenommenen Daten, die Zeit ihrer Speicherung und ihre Zugänglichkeit einzuführen. Unsere Gesellschaft sichert, dass die personenbezogenen Daten ohne Eingriff einer natürlichen Person standardmäßig nicht für eine uneingeschränkte Zahl von natürlichen Personen zugänglich sind.

## **9. AUFTRAGSVERARBEITER (ARTIKEL 28 GDPR)**

Der Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, ein Organ der öffentlichen Gewalt, eine Agentur oder ein anderes Subjekt, welches die personenbezogenen Daten im Namen des Verantwortlichen verarbeitet.

Zu dieser Zeit verarbeiten keine Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten.

Bei Nutzung von anderen Auftragsverarbeiter wird unsere Gesellschaft nur solche Auftragsverarbeiter beauftragen, die ausreichende Garantien anbieten, dass entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen getroffen werden, damit die Verarbeitung den Anforderungen der Verordnung entspricht und der Schutz von Rechten der betroffenen Person gesichert wird.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Auftragsverarbeiter richtet sich nach dem „Vertrag über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten“. Der Vertrag verpflichtet den Auftragsverarbeiter im Bezug zu dem Verantwortlichen, wobei durch den Vertrag der Gegenstand und die Verarbeitungsdauer, das Charakter und der Zweck der Verarbeitung, Typ der personenbezogenen Daten, Kategorien der betroffenen Personen und die Rechte und Pflichten des Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters festgelegt werden.

## **10. VERZEICHNIS VON VERARBEITUNGSTÄTIGKEITEN (ARTIKEL 30 GDPR)**

### **10.1. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen**

10.1.1. Jeder Verantwortliche und gegebenenfalls sein Vertreter führen ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten, die ihrer Zuständigkeit unterliegen. Dieses Verzeichnis enthält sämtliche folgenden Angaben:

- a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen und gegebenenfalls des gemeinsam mit ihm Verantwortlichen, des Vertreters des Verantwortlichen sowie eines etwaigen Datenschutzbeauftragten;
- b) die Zwecke der Verarbeitung;
- c) eine Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten;
- d) die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden

sind oder noch offengelegt werden, einschließlich Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen;

e) gegebenenfalls Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation, einschließlich der Angabe des betreffenden Drittlands oder der betreffenden internationalen Organisation, sowie bei den in Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 genannten Datenübermittlungen die Dokumentierung geeigneter Garantien;

f) wenn möglich, die vorgesehenen Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien;

g) wenn möglich, eine allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Artikel 32 Absatz 1.

10.1.2. Die in Abs. 10.1.1. angeführten Verzeichnisse werden in schriftlicher Form einschließlich elektronischer Form geführt.

10.1.3. Die in Abs. 10.1.1. gelten nicht für Unternehmen oder Organisationen mit weniger als 250 beschäftigten Personen, solange nicht wahrscheinlich ist, dass die durchzuführende Verarbeitung ein Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen birgt, die Verarbeitung nicht nur gelegentlich erfolgt oder nicht die Verarbeitung besonderer Datenkategorien gemäß Artikel 9 Absatz 1 bzw. die Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten im Sinne des Artikels 10 einschließt.

## **11. SICHERHEIT DER VERARBEITUNG (ARTIKEL 32 GDPR)**

Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen trifft unsere Gesellschaft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

### **Die Beauftragung mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Art. 32, Abs. 4 GDPR)**

Unsere Gesellschaft wird Schritte unternehmen um sicherzustellen, dass jede natürliche Person, die auf Grund eines Auftrags des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters, die Zugang zu den personenbezogenen Daten hat, diese Daten nur auf Grund von unseren Anweisungen verarbeitet, mit Ausnahme von Fällen, wenn es von ihr auf Grund von Unionsrecht oder Recht des Mitgliedstaates gefordert wird.

## **12. MELDUNG VON VERLETZUNGEN DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN AN DIE AUFSICHTSBEHÖRDE (ARTIKEL 33 UND ARTIKEL 34 GDPR)**

Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten meldet unsere Gesellschaft

unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihr die Verletzung bekannt wurde die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde.

Erfolgt die Meldung an die Aufsichtsbehörde nicht binnen 72 Stunden, so ist ihr eine Begründung für die Verzögerung beizufügen.

Die Meldung gemäß Absatz 1 enthält zumindest folgende Informationen:

- a) eine Beschreibung der Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, soweit möglich mit Angabe der Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen Personen, der betroffenen Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze;
- b) den Namen und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer sonstigen Anlaufstelle für weitere Informationen;
- c) eine Beschreibung der wahrscheinlichen Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten;
- d) eine Beschreibung der von dem Verantwortlichen ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten und gegebenenfalls Maßnahmen zur Abmilderung ihrer möglichen nachteiligen Auswirkungen.

Unsere Gesellschaft dokumentiert jeden einzelnen Fall der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, einschließlich der mit der Verletzung in Verbindung stehender Tatsachen, ihre Folgen und getroffene Besserungsmaßnahmen.

Bei einer Verletzung des Schutzes von personenbezogenen Daten, die voraussichtlich zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt, benachrichtigt unsere Gesellschaft unverzüglich die betroffene Person über diese Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten.

### **13. DATENSCHUTZ - FOLGEABSCHÄTZUNG (ARTIKEL 35)**

Hat eine Form der Verarbeitung, insbesondere bei Verwendung neuer Technologien, aufgrund der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so führt der Verantwortliche vorab eine Abschätzung der Folgen der vorgesehenen Verarbeitungsvorgänge für den Schutz personenbezogener Daten durch.

Eine Datenschutz-Folgenabschätzung ist insbesondere in folgenden Fällen erforderlich:

- a) systematische und umfassende Bewertung persönlicher Aspekte natürlicher Personen, die sich auf automatisierte Verarbeitung einschließlich Profiling gründet und die ihrerseits als Grundlage für Entscheidungen dient, die Rechtswirkung gegenüber natürlichen Personen entfalten oder diese in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen;
- b) umfangreiche Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gemäß Artikel 10 oder
- c) systematische umfangreiche Überwachung öffentlich zugänglicher Bereiche.

Die Verarbeitungstätigkeiten unserer Gesellschaft umfassen nicht die oben genannten Fälle, aus welchem Grund es nicht erforderlich ist eine Datenschutz – Folgenabschätzung durchzuführen.

## **14. BENENNUNG DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN (KAPITEL IV, ABT. 4 GDPR)**

Der Verantwortliche ist verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, wenn

- a) die Verarbeitung von einer Behörde oder öffentlichen Stelle durchgeführt wird, mit Ausnahme von Gerichten, die im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit handeln,
- b) die Kerntätigkeit des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters in der Durchführung von Verarbeitungsvorgängen besteht, welche aufgrund ihrer Art, ihres Umfangs und/oder ihrer Zwecke eine umfangreiche regelmäßige und systematische Überwachung von betroffenen Personen erforderlich machen, oder
- c) die Kerntätigkeit des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters in der umfangreichen Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten gemäß Artikel 9 oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gemäß Artikel 10 besteht.

Da unsere Gesellschaft keine der genannten Bedingungen erfüllt, wird kein Datenschutzbeauftragter benannt.

## **15. ÜBERMITTLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN IN EIN DRITTES LAND ODER INTERNATIONALE ORGANISATION**

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten, die nach der Übermittlung in ein drittes Land oder eine internationale Organisation verarbeitet werden oder zur Verarbeitung bestimmt sind, kann nur dann stattfinden, wenn der Verantwortliche und der Verarbeitungsbeauftragte die Bedingungen, einschließlich Bedingungen der nachfolgenden Übermittlung von personenbezogenen Daten aus dem gegenständlichen dritten Land oder aus der gegenständlichen internationalen in ein anderes in ein anderes drittes Land oder eine andere internationale Organisation einhalten.

Die Behörde zum Schutz von personenbezogenen Daten veröffentlicht auf ihrer Webseite eine Liste der dritten Länder, Gebiete und bestimmter Sektoren in dem jeweiligen dritten Land und internationaler Organisationen, bei welchen die Europäische Union beschlossen hat, dass dort ein angemessenes Schutzniveau garantiert ist oder nicht mehr garantiert ist.

Die Liste ist auf der folgenden Seite zugänglich:

<https://dataprotection.gov.sk/uouu/sk/content/prenos-do-krajin-zarucujucich-primeranu-uroven-ochrany>

Unsere Gesellschaft wird diese Liste regelmäßig verfolgen und sollte sie personenbezogene Daten in Länder außerhalb der Liste der Behörde zum Schutz personenbezogener Daten übermitteln, wird sie im Sinne des Kapitels IV GDPR vorgehen.

## **16. SCHWEIGEPFLICHT (§ 79 ZOOOÚ)**

Unsere Gesellschaft ist verpflichtet Schweigepflicht über die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten zu bewahren. Die Schweigepflicht dauert auch nach Beendigung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Unsere Gesellschaft ist auch verpflichtet mit der Schweigepflicht über personenbezogene Daten auch natürliche Personen, die mit den personenbezogenen Daten bei dem Verantwortlichen oder beim dem Verarbeitungsbeauftragten in Kontakt kommen zu verpflichten. Die Schweigepflicht nach dem ersten Satz muss auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, des Staatsdienstverhältnisses, des Dienstverhältnisses oder eines ähnlichen Arbeitsverhältnisses wie auch nach Beendigung der Dienstleistungserbringung für den Verantwortlichen oder für den Verarbeitungsbeauftragten auf Grund einer Gewerbeberechtigung dieser natürlichen Person weiter bestehen.